

Hinweise für die Sorgeberechtigten zur Wahl

der 3. Fremdsprache Latein ab Klasse 10

Als 3. Fremdsprache ist nur Latein möglich (ab Klasse 10), vorausgesetzt genügend Schülerinnen und Schüler entscheiden sich dafür. In diesem Fall muss Ihr Kind Latein ab Klasse 10 statt der 2. Fremdsprache (Französisch oder Russisch) bis zum Abitur in Klasse 12 fortführen.

Schülerinnen und Schüler, die ab Klasse 10 die neueinsetzende Fremdsprache Latein (2. Fremdsprache Französisch oder Russisch) erlernen möchten, werden in der 9. Klasse mit zwei Wochenstunden im Fach NWuT unterrichtet. Diese Gruppe geht dann automatisch in den Lateinunterricht Klasse 10 über.

Latein lernt man nicht, um es fließend sprechen zu können, sondern um einen Zugang zur gehobenen Schriftsprache zu gewinnen, in der uns viele bedeutende literarische, philosophische und historische Werke überliefert worden sind.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Latein kann man nicht intuitiv über das Hören oder die Umgebung lernen, es muss kontinuierlich erarbeitet werden.

Wer sich für die Antike, für Geschichte generell begeistern kann, lernt meist auch gern Latein. Systematische und ruhige Lerner sind meist auch gute Lateiner. Man braucht Durchhaltevermögen, um später auch lange und schwierige Sätze entschlüsseln zu können. Dabei helfen Lehnwörter aus dem Deutschen, aber auch der englische Wortschatz.

Latein ist eine komplexe, strukturierte Sprache, es müssen viele Formen auswendig gelernt und oftmals muss in abstrakten Begriffen gedacht werden.

Im Unterricht kommt es vor allem auf die Fähigkeit an, die grammatischen Strukturen der Sprache zu erkennen und zu analysieren, sowie Texte zu interpretieren.

Der Lateinunterricht fördert analytische Fähigkeiten im Bereich Sprache und Kombinationsvermögen. Er verlangt und fördert Gewissenhaftigkeit, Ausdauer und Konzentration.

Das muttersprachliche Ausdrucksvermögen wird geschult.

Man lernt, Fremdwörter abzuleiten.

Man liest und übersetzt, und zwar nur ins Deutsche, nicht umgekehrt.

Latein ist eine gute Voraussetzung, um später romanische Sprachen (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch) zu lernen.

Latein ist nach wie vor Voraussetzung für bestimmte Studiengänge. Es besteht zwar die Möglichkeit, es noch später in einem Intensivkurs an der Universität nachzuholen, jedoch ist dies mit größerem Aufwand verbunden.

Schüler, die als 3. Fremdsprache Latein lernen und die 2. Fremdsprache Französisch oder Russisch deshalb nicht bis zum Abitur fortführen, müssen für das LATINUM (falls gewünscht) eine mündliche und schriftliche Prüfung ablegen.